



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot  
**In der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2021 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:**

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO .....	1
TOP 2: Haushalt Gemeindewald 2022 - Genehmigung Bewirtschaftungsplan 2022 .....	1
TOP 3: Bebauungsplan Mönchsroth – Sachstand Verfahren .....	1
TOP 4: Bausachen .....	2
TOP 5: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften.....	2
TOP 6: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse .....	2
TOP 7: Fragen aus dem Gemeinderat.....	2

### **TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO**

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern an die Vorsitzende gestellt.

### **TOP 2: Haushalt Gemeindewald 2022 - Genehmigung Bewirtschaftungsplan 2022**

Die Vorsitzende stellt Herrn Rees, der für den Gemeindewald zuständige Förster, vor, welcher den Haushalt vorstellt und erläutert.

Nach dem Bewirtschaftungsplan wird von einer normalen forstwirtschaftlichen Nutzung ausgegangen, entsprechend dem genehmigten Forsteinrichtungsplanwerk. Im Wesentlichen entspricht dies einem Einschlag der Vorjahre. Das jährliche Soll beträgt 509 Erntefestmeter.

Die Einnahmen für die Holzernte werden sich im laufenden HH-Jahr 2021 voraussichtlich auf 27.400 € belaufen. Der Aufwand für die Holzernte beläuft sich in 2022 voraussichtlich auf 29.900 €.

Der Bewirtschaftungsplan 2022 stellt sich wie folgt dar:

Ausgaben	29.900 €
Einnahmen	27.400 €
Ergebnis	-2.500 €

Der Gemeinderat genehmigt den Bewirtschaftungsplan 2022 durch Beschluss.

### **TOP 3: Bebauungsplan Mönchsroth – Sachstand Verfahren**

Herr Wandinger vom Ingenieurbüro LARS consult informiert das Gremium zum aktuellen Stand des Bebauungsplans.

Während der letzten förmlichen Auslegung des Bebauungsplanes wurden umfangreiche Stellungnahmen eingereicht. Insbesondere die Themen Verkehr, Emissionen sowie Versickerung mussten erneut mit Fachbehörden und Planer aufgearbeitet werden. Zahlreiche Unterlagen, Gespräche und Abstimmungstermine folgten. Auch wurde die Planung an die bestehende Lage der bereits auf dem Grundstück vorhandenen Leitungen angepasst, um teure Verlegearbeiten zu vermeiden.

Durch diese zahlreichen Veränderungen wurde der Bebauungsplan nochmals intensiv überarbeitet. Daher hat die Verwaltung den Gemeinderat auf den aktuellen Stand gebracht und auch die Hintergründe erläutert.

Es ist geplant, in einer der ersten Sitzungen im Jahr 2022 den überarbeiteten Bebauungsplan im Gremium zu beraten und auch zu beschließen, sodass er dann erneut in die Auslage und Beteiligung gehen kann.

#### **TOP 4: Bausachen**

Der Gemeinderat erteilt zu 5 Bauvorhaben sein Einvernehmen.

#### **TOP 5: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften**

Der Gemeinderat stellt zu zwei Kaufverträgen fest, dass keine Möglichkeit zur Ausübung des Vorkaufsrechts besteht und beauftragt die Gemeinde entsprechende Negativzeugnisse zu erstellen.

#### **TOP 6: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

##### Corona

Die Vorsitzende berichtet, dass aktuell (13.12.21) 88 Menschen aus der Gemeinde mit Corona infiziert sind. In den letzten 7 Tagen hat es gesamt 38 neu-Infizierte gegeben, so dass Rot an der Rot eine 7-Tages-Inzidenz von etwa 827 hat (wird gerechnet auf 100.000 Einwohner).

Ca. 15% der Bürger der Gemeinde waren bisher mit dem Virus infiziert.

##### Testzentrum Rot an der Rot

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen, die die Einrichtung und den Betrieb dieser, vor allem für die Bürger, wichtigen Einrichtung ermöglichen und unterstützen.

Es könnten somit Schnelltests und - wenn Laborkapazitäten wieder vorhanden sind - auch PCR-Tests angeboten werden.

##### Corona-Impfung in Rot an der Rot

Am 30.11.21 fand der erste Impftermin in Rot statt. Hierbei konnten trotz Schneesturm 150 Impfungen verimpft werden. Am 14.12.21 und 11.01.2022, seien weitere Impftermine in Rot an der Rot geplant. Dabei würden neben dem Impfteam des DRK Biberach noch drei bis vier Personen von der Verwaltung eingesetzt.

##### Fundtiere

Im Jahr 2020 wurden insgesamt sechs Fundtiere in das Biberacher Tierheim abgegeben. Die Gemeinde beteilige sich mit 1 Euro je EW jährlich an dem Betrieb des Tierheimes.

Weiter gibt die Vorsitzende einen nichtöffentlich gefasst Beschluss bekannt.

#### **TOP 7: Fragen aus dem Gemeinderat**

GR Dr. Zieher bedankt sich im Namen des Gremiums bei der Vorsitzenden für die offene und gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Die Vorsitzende bedankt sich für die Wünsche und das gute Miteinander, auch bei schwierigen Themen, die im vergangenen Jahr zu meistern waren. So konnte im Jahr 2021 wieder viel in der Gemeinde bewegt werden. Sie verweist hierzu auch auf den Jahresrückblick, der auch im Mitteilungsblatt Anfang Januar 2022 erscheinen wird.